



Auslobung

Theodor-Litt-Preis

In Erinnerung an den Hochschullehrer, Pädagogen und Philosophen Theodor Litt verleiht die Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. einen Preis an hauptamtlich Lehrende an der Universität Leipzig.

Der Theodor-Litt-Preis prämiiert **besonderes Engagement in der Lehre und/oder bei der Einführung innovativer Lehr- und Lernmethoden**. Das Preisgeld beträgt **1.000 Euro**. Das Preisgeld wird durch die Theodor-Litt-Gesellschaft zur Erforschung und Pflege der geisteswissenschaftlichen Pädagogik e.V. gestiftet.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch eine Jury, unter dem gemeinsamen Vorsitz des Vorsitzenden des Vorstands der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. sowie der Rektorin der Universität. Die Jury kann auch eine Teilung des Preises beschließen.

Jedes Mitglied der Fakultäten und weiteren Einrichtungen mit Lehre sowie der Studierendenvertretungen kann einzeln oder gemeinschaftlich schriftliche Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten bis zum **30. Oktober 2018** bei der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. einreichen. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Unterlagen sollen eine Begründung, den wissenschaftlichen Werdegang, eine Übersicht über Lehrveranstaltungen sowie nach Möglichkeit Ergebnisse von Lehrevaluationen enthalten. Bitte verwenden Sie dafür die oben genannte Anschrift bzw. das universitäre Postfach 899001.

Kriterien für ein besonderes Engagement in der Lehre sind die hochschuldidaktische Qualität der eigenen Lehrveranstaltungen, der Einsatz für die Verbesserung des Lehrbetriebes, die Entwicklung und Umsetzung innovativer transferfähiger Lehr- und Lernmethoden sowie eine herausragende Beratung und Betreuung von Studierenden.

Die feierliche Verleihung des Preises erfolgt am Dies academicus, 3. Dezember 2018.



Auslobung

Wolfgang-Natonek-Preis

In Erinnerung an den ersten frei gewählten Studentenratsvorsitzenden nach 1945, Wolfgang Natonek, verleiht die Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. einen Preis an Studierende der Universität Leipzig.

Der Wolfgang-Natonek-Preis prämiiert **herausragende Studienleistungen und/oder besonders hohes gesellschaftliches Engagement für und in der Universität**. Das Preisgeld beträgt **1.000 Euro**. Als Kandidatin bzw. Kandidat kommen alle eingeschriebenen Studierenden der Universität Leipzig, sowie alle Personen, die im akademischen Jahr 2017/2018 ihr Studium an der Universität Leipzig abgeschlossen haben, in Frage.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch eine Jury, unter dem gemeinsamen Vorsitz des Vorsitzenden des Vorstands der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. sowie der Rektorin der Universität. Die Jury kann auch eine Teilung des Preises beschließen.

Jedes Mitglied der Fakultäten und der Studierendenvertretungen kann einzeln oder gemeinschaftlich schriftliche Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten bis zum **30. Oktober 2018** bei der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. einreichen. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Unterlagen sollen eine schriftliche Begründung, einen tabellarischen Lebenslauf und anerkannte Leistungsnachweise enthalten. Bitte verwenden Sie dafür die oben genannte Anschrift bzw. das universitäre Postfach 899001.

Kriterien für herausragende Studienleistungen sind beispielsweise besonders gelungene Studienergebnisse, Kriterien für hohes gesellschaftliches Engagement sind beispielsweise wirksame Einsätze für Kommilitonen in Not u.a.

Die feierliche Verleihung des Preises erfolgt am Dies academicus, 3. Dezember 2018.